Gemeinde Großkarolinenfeld

Landkreis Rosenheim

Informationen zu den Kindergartenbeiträgen ab dem 01.01.2027 und zu möglichen Kostenübernahmen

Sehr geehrte Eltern,

mit der vom bayrischen Landtag beschlossenen BayKiBiG (Bayrisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz) Reform entfällt ab dem 01.01.2027 der Elternbeitragszuschuss des Freistaates Bayern in Höhe von 100 € monatlich.

Am 06.11.2026 fand zu diesem Thema ein Termin mit den Elternbeiräten aller Einrichtungen im Rathaus in Großkarolinenfeld statt. Dabei wurde auch darüber Informiert, dass sich die örtlichen Träger einig sind, dass für Beitragssenkungen keine finanziellen Spielräume bestehen.

Wir wollen Ihnen unsere Entscheidung erklären:

- Unser Defizit für die gemeindlichen Einrichtungen lag im Jahr 2025 bei über 700.000€, auch die anderen Träger haben Defizite, die die Kommune mittragen muss
- Auch wenn durch den höheren Qualitätsbonus mehr Geld in die Einrichtungen fließen soll, sind die tatsächlichen Zahlen noch nicht gesichert. Prognosemodelle liefern unterschiedliche Zahlen
- Die Kommune zahlt derzeit schon für jedes der 175 betreuten Kinder in den kommunalen Einrichtungen einen Zuschuss i.H.v. 335 € monatlich
- Damit sind unsere Kapazitäten in der angespannten Haushaltslage erschöpft
- Auch die beiden anderen Träger am Ort sehen keine Spielräume für eine Übernahme des auslaufenden Zuschusses
- In diesem Betreuungsjahr profitieren die Eltern zumindest noch von der Zahlung des Zuschusses im Kalenderjahr 2026

Die Kinder in unserem Ort sind uns wichtig:

- Wir leisten bereits einen erheblichen Zuschuss pro Kindergartenkind (s.o.)
- Personalausstattung in unseren kommunalen Einrichtungen ausschließlich durch sehr gut qualifiziertes Personal mit einem sehr guten Betreuungsschlüssel
- Eine neu geschaffene Stelle „Bildung“ beim Träger ermöglicht das Abschöpfen der Teamkräftepauschale (neue Förderung) und soll die Betreuung der Einrichtungen durch den Träger weiter verbessern und Leitungen entlasten
- Eine gute Ausstattung der Kindertageseinrichtungen und Schulen ist uns wichtig
- Unser Spielplatz der über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist

Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Id.Nr.: DE131204431

meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE88 7116 0000 0003855481
BIC: GENODEF1VRR

Sparkasse
Rosenheim – Bad Aibling
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36
BIC: BYLADEM1ROS

Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Eltern:

Da durch den Wegfall des Zuschusses auf die Eltern eine nicht unerhebliche Mehrbelastung zukommt, möchten wir mit diesem Schreiben nochmals explizit auf die Möglichkeiten der Beantragung einer Kostenübernahme hinweisen und entsprechend informieren.

Für die Beantragung der Kostenübernahme des Elternbeitrages beim Landratsamt kann mit dem beigefügten QR Code auf das Antragsformular gelangt werden:

Familien, die einen Kinderzuschlag zum Kindergeld erhalten, bekommen gleichzeitig auch eine Übernahme der Betreuungskosten in der Kita.

Über den folgenden Link gelangt man zum KiZ-Lotsen der Bundesagentur für Arbeit. Mit dem KiZ-Lotsen kann man prüfen, ob die Familie die Voraussetzungen für den Erhalt des Kinderzuschlages zum Kindergeld erfüllt.

https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-verstehen/kiz-lotse

Auf der Seite finden Sie auch weitere Links u.a. zu einem Überblick der Familienleistungen, zu Merkblättern und Formularen sowie zu einem Video-Chat für eine KiZ-Beratung.

Wir empfehlen eindringlich, von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. In den nächsten Wochen werden wir Ihnen die neuen Elternbeitragsvereinbarungen zukommen lassen mit dem Beitrag ohne Zuschuss ab dem 01.01.2027. Diese Vereinbarung benötigen Sie als Nachweis für eine Kostenübernahme.

Weitere Maßnahmen:

Zum 01.01.2027 ist wieder die Möglichkeit vorhanden, die Betreuungszeiten umzubuchen. Aufgrund des Wegfalles des Zuschusses, geben wir die Möglichkeit der kostenlosen Umbuchung der Betreuungszeiten ab dem 01.01.2027.

Um eine weitere Mehrbelastung für unsere Familien zu vermeiden, empfehle ich dem Gemeinderat, im Zuge der Haushaltsplanungen für 2027 bei der Überprüfung der Kitagebühren auf eine weitere Anpassung der Beiträge ab dem 01.09.2027 zu verzichten.

Freundliche Grüße

Anton Wallner
erster Bürgermeister

PS. Nach den neuesten Pressemeldungen sagt die CSU und Sozialministerin Scharf eine Evaluierung und Nachjustierung der Reform zu Gunsten der Familien zu.